



Wie würden Sie die Beschwerden Ihres Pferdes beschreiben?

Klicken Sie auf das Kästchen, um es zu markieren (mehrere Beschreibungen können – im Ausnahmefall – ausgewählt werden; je weniger, desto besser).

Am Ende des Formulars besteht die Möglichkeit, mit Ihren eigenen Worten die Symptome zu erläutern.

Senden Sie das ausgefüllte Formular an simianer@web.de.

Rund um Bewegungsapparat

Muskelkater

Schmerzen und Bewegungsunlust nach übermäßiger oder ungewohnter Belastung, nach Überanstrengung, berührungsempfindliche Muskelverhärtungen, besser durch Ruhe und Wärme, schlechter durch Bewegung, schmerzlindernd oder nach körperlicher Belastung, auch vorbeugend gegen Schmerzen, auch nach Verletzungen und Muskelrissen

Muskulatur ist verhärtet, Muskelzucken oder -zittern, Pferd schwitzt, kalte Beine, schwerfällige, steife, auch taktunreine Bewegungen, Schwäche, Pferd legt sich ungerne hin, nachts und durch Bewegung schlechter, besser durch Wärme, nach Überanstrengung auch vorbeugend gegen Schmerzen

Muskelschmerzen mit Unruhe und starkem Bewegungsdrang, Taktunreinheit oder Steifheit, die durch Bewegung besser wird, nach Überbelastung durch ungewohntes Training oder nach Zerrung, Dehnung, Prellung

Muskelriss

Starke Schmerzen und Schwellung, Verletzung des Muskels nach Sturz, Schlag oder Fehlbelastung, besser durch Ruhe und Wärme, schlechter durch Bewegung, schmerzlindernd

Starke Schmerzen, Schwellung und meist tastbare Delle nach Sturz, Verletzung oder Überlastung, nach Überforderung, ungenügendem Aufwärmen oder unphysiologischen Bewegungen

Sehnenprobleme

Akute Entzündung der Sehnen, Sehnenscheiden und/oder Schleimbeutel mit Lahmheit, Schwellung, Wärme, Berührungsempfindlichkeit, besser durch Ruhe, Kühlen und Druck (Bandage), schlechter durch Bewegung und Wärme

Akute und chronische Entzündung von Sehnen, Sehnenscheiden und/oder Schleimbeutel mit Schwellung, Wärme, Berührungsempfindlichkeit, eventuell Lahmheit

Akute und chronische Entzündung der Sehnen Sehnenscheiden und/oder Schleimbeutel, wenig Schwellung, starke Lahm- oder Steifheit schlechter durch Nässe, Kälte, Ruhe, Überlastung, besser durch gleichmäßig langsame Bewegung



Sehnenverletzungen, Entzündungen, Schwellungen, Schmerzen, betroffen sind vor allem die Ansätze der Sehnen am Knochen, besser durch leichte Bewegung

Chronische Sehnenprobleme mit immer wiederkehrender Lahmheit, Schwellungen von Fessel- oder Sprunggelenk, schlechter durch Reiten und Kälte, besser durch Wärme

Um die Heilung zu unterstützen, bei abgeklungener Schwellung, Pferd darf bereits wieder vorsichtig belastet werden

Bänderzerrungen, Bänderprobleme

Akute Verletzung mit starker Lahmheit, Schwellung, Schmerzen und Berührungsempfindlichkeit

Nach Verletzung. Schmerzen und Schwellung, Bewegungsunlust, starker Anfangsschmerz beim Gehen, bessert sich nach einigen Schritten, nach Arnica oder parallel dazu, auch über längeren Zeitraum zur Ausheilung

Nach Verletzung, Überanstrengung. Schmerzen, Schwellung und große Unruhe, Pferd bewegt sich trotz Schmerzen, Bewegung und Wärme bessern die Symptome

Akute Zerrung oder Überdehnung der Bänder mit Lahmheit, Schwellung, Wärme, besser durch Ruhe, Kühlen und Druck (Bandage), schlechter durch jede Bewegung und Wärme

Bei überdehnten Bändern, auch bei feingliedrigen Jungtieren mit Neigung zu „weichen“ Knochen und häufigen Verletzungen durch unkoordinierte Bewegungen

Chronische Bänderprobleme mit immer wiederkehrender Lahmheit, Schwellungen von Fessel- oder Sprunggelenk, schlechter durch Reiten und Kälte, besser durch Wärme

Chronische Fälle, bei anhaltender Schwellung und zögerlicher Heilung

Nach der akuten Phase, um die Heilung zu unterstützen

Vorbeugendes, durchblutungsförderndes Mittel für „Gelenke und deren Komponenten“, bei familiärer Neigung zu Gelenk-, Bänder-, Knochen- oder Knorpelproblemen, auch bei schon bestehenden Schädigungen

Gallen

Warme, schmerzhafte, berührungsempfindliche Gelenkgallen, Kühlen bessert

Schmerzhafte, warme Gallen, Pferd lahmt auch bei fortgesetzter Bewegung, Ruhe und Druck durch Bandagen bessert

Eher harte, kühle Gallen, die schon länger bestehen, wirkt heilend auf das Stützgewebe

Weiche Gallen, auch angelaufene Beine nach Infekten oder Bewegungsmangel



Weiche und härtere Gallen, auch warme Gallen, bei älteren Pferden, bei Bewegungsmangel, zur Anregung des Lymphflusses

Kreuzerschlag

Hochakute, heftige, dramatische Symptome, starke Schmerzen und Unruhe, heißes, trockenes oder schwitziges Fell, schlechter durch Bewegung, Kälte, Nässe

Starke Schmerzen, starke Bewegungsunlust und -einschränkung, steifer, mühsamer Gang, große Berührungsempfindlichkeit im Nierenbereich, evtl. dunkler Urin oder Harnverhalten, schlechter durch Bewegung, Wind, Kälte, Nierenmittel

Starke Schmerzen mit Berührungsempfindlichkeit und großer Bewegungsunlust, steifer, mühsamer Gang, harte, sich schnell zurückbildende Rückenmuskulatur, großer Durst, Urin evtl. dunkel, schlechter durch Wärme, Bewegung, besser durch Druck und Ruhe

Starke Schmerzen, steifes, mühsames Gehen, das aber nach ein paar Schritten flüssiger wird, mühsames Kotabsetzen, Wärme bessert, schlechter in der Ruhe

Starke, auch krampfartige Schmerzen mit Unruhe, Pferd zieht die Beine an, liegt auf der Seite, schlechter durch Kälte, Bewegung Stress, nachts

Starke Schmerzen, Bewegungsunlust, mühsamer Gang, auch nach Überanstrengung beginnendem oder ungewohntem Training, dunkler Urin

Vorbeugung bei starker Belastung oder bei gesundheitlicher Vorbelastung eine Woche vor und nach besonderer Anstrengung

Ihre Anmerkungen: